

Aufarbeitung des Lebens mit Mir zusammen

¹ Ja, Meine Lieben, es macht ja nun überhaupt keinen Sinn dort Außen auf die "Gegner" einzuschlagen, denen man sich doch innerhalb seiner Seele stellen soll. Außen bleiben sie imaginär, denn die Kraft zur Löse des Konflikts gebiert sich aus der Liebe, und diese Liebe ist, wie könnte es auch anders sein, allein eine innere Angelegenheit der Seele in der Hinwendung zu Mir und dem daraufhin initiierten Bewußtwerdungs- und Heilungsprozeß, der eben je nach dem Grad der Hinwendung zu Mir dann auch geschehen wird.

² Sich in der äußeren Welt zu streiten und oder zu bekriegen ist niemals eine Lösung und genau das müßt ihr begreifen. Wenn also bei den Nationen, die tatsächlich christlich fundamentiert sind und die dies auch vollgläubig leben, Ich sodann im Mittelpunkt stehe, also Mein Leben und Wirken, dann sind die familiären Bande auch fest und dauerhaft und der Lebensfeind vermag es nicht, diese Familienordnung dort zu zerstören, denn Ich bin ja das Haupt der Familie! Wer wollte Mich denn in solchen christlichen Familien überwinden!

³ Doch wenn die Menschen dann schon selbst ihre Abkehr von Mir feiern und dies durch eine Massenprostitution auch noch erdweit zelebrieren, denn dieser globale Tourismus ist nichts anderes als eine vom Lebensfeind initiierte und gesteuerte Triebexplosion; wenn die Völker deswegen aus dem festen, heimatlichen Verbund ihrer Traditionen, ihrer Geschichte, all ihres Brauchtums etc. gerissen werden, weil sie sich selbst in ihrer Volksseele haben verseuchen und zutiefst mit Kot beschmutzen lassen - denn nichts anderes stellt diese tierische Sexualität mit dieser ebenfalls sehr trotzigem Empörung all dieser nach der sogenannten Gleichberechtigung strebenden Menschen dar - wenn also diese Nationen und Völker anstatt sich christlich zu geben, dann nur wieder ins schlimmste Heidentum zurückfallen, dann kann Ich freilich nicht mehr deren Familien schützen, kann nicht mehr deren Heimatland schützen, kann nicht mehr deren Traditionen und christliches Fundament bewahren aus dem einfachen Grund heraus, weil all diese Völker dann wieder wie Meine verlorenen Söhne zu betrachten sind.

⁴ Seht, Meine Kinder, alle europäischen Völker sind nun Meine verlorenen Völker und dasselbe obwaltet auch mit den anderen Nationen bis auf die kleine Ausnahme der noch christlich orthodoxen Völker, die ein wenig klüger und also auch innerlich fester zum Glauben stehen. Doch auch dort haben alle hier angesprochenen höchst verderblichen Züge der Vertierung der menschlichen Seele ebenfalls begonnen, wenn sie auch noch nicht dieses westliche Niveau der Seelenvergiftung erreicht haben.

⁵ Der in seiner Lebensführung verwestlichte Mensch, also jener Mensch mit dem von der amerikanischen, höchst trotzigem und verzogenen Tochter hervorgerufenen Lebensstil dieser äußerst oberflächlichen, allein in die leibliche Versorgung gefallenem Triebkultur, hat es ja nun deutlich erkennbar versäumt, sich dem Prozeß der Seelenvergeistigung zu unterziehen. Deswegen sind solche Menschen und Völker zutiefst gefallen! Das Tier dominiert sie, ihre Familien sind zerstört, ihre Seelen schon entartet.

⁶ Nun müßt ihr allerdings nicht glauben, als wenn dort die islamischen Völker etwa klüger seien. Keinesfalls, sondern dort ist die Hinwendung zur Sexualität ja noch sehr viel schlimmer, denn sie stehen ja noch insgesamt im Erbe Mohammeds, der diesen ganzen Komplex nicht verstanden und also überhaupt nicht durchschaut hatte. Ihr werdet deswegen ja auch in der äußeren Gestaltung all dieser vom Islam ergriffenen Länder, also an deren Morphologie, eben diese Wüstenklimate, all diese unfruchtbaren und heißen Zonen erkennen können, weil eben diese höchst verderbliche Sexualität dort noch viel mehr Schaden anrichtet als in den westlichen Ländern. Dieses Kulminationsmittel Luzifers zur Beherrschung der primitiven Völker hat dort in jahrhundertlangem Prozeß all diese islamischen Länder völlig ausgezehrt und auf einem höchst primitiven Niveau fest-

gehalten. Bei euch im Westen eben deswegen nicht, solange hier der christliche Lebensweg mit der Hinwendung zu Mir im Mittelpunkt stand. Darum konnten eure Länder auch erblühen. Allerdings habt ihr nun in euren verwestlichten Ländern das ebensogroße Problem, daß nun durch die Empörung der Weiber durch ihren extremen Streit gegenüber dem Manne und Vater, weil sie ja angeblich nicht gleichberechtigt seien, sich dann ähnliche unfruchtbare Züge zeigen, welche die Familie noch weitaus mehr zerschlagen, als wie dies in den islamischen Kulturen der Fall ist, wo der Vater, so sexuell er auch noch sein mag, immerhin die Familien noch zusammenhält, während eine in die Emanzipation gefallene Luziferstochter erst keine Familie will, keine haben will und keine aufbauen kann und will und Kinder sind ihr eh ein Greuel!

⁷ Ihr könnt deswegen Folgendes festhalten: Überall dort, wo noch christlich fundamentierte Familien sind - und hier meine Ich nicht das so typische Scheinchristentum dieser Pharisäer und Heuchler, sondern Ich meine das gelebte Christentum - überall dort gibt es liebevoll verbundene Eltern mit eben dieser gemeinsamen Liebe zu Mir, welche Ich als die geschwisterliche Liebe bezeichne. Die Menschen untereinander sind wie Brüder und Schwestern und die Kinder haben Achtung und Respekt vor ihnen und ehren sie entsprechend durch ihren Gehorsam ihnen gegenüber.

⁸ Dann gibt es auch keine äußeren Kämpfe, es gibt keine äußeren Kriege, es gibt keine Überfälle seitens anderer Völker, denn Ich selbst bin das Haupt solcher Familien und Völker! Es gibt dann auch keine Völkerwanderungen, keine Umvolkungen, keine Menschenlawinen und also erst recht keine so bezeichneten Asylanten, die ja in Wahrheit nur Destabilisierungspotential der gegenwärtigen irdischen Machthaber darstellen, die damit den Nationen in Hinblick auf deren Familien nun auch den Rest geben und sie völlig zerstören wollen. Wenn also die Familie soweit entchristianisiert wurde, daß sie nur mehr wie ein loses Bündel herumliegt, so kommt dann eben von Außen die völlige Zerschlagung und genau das erleben die westlichen Völker insgesamt.

⁹ Wenn nun also eine Nation, ein Volk oder auch eine völlig zerrissene Familie überhaupt wieder eine Chance auf Heilung haben will, so müssen dazu eben auch wieder alle christlich fundamentierten Werte, die ja eh auf Mich gründen, solchen Menschen wieder beigebracht werden. Eure westlichen Völker stehen nun noch unter der Knute Luzifers in dessen extremster Ausprägung, denn die Sexualisierung und diese Emanzipationsbestrebungen sind schon so weit fortgeschritten in all diesen Volksseelen, daß Ich als Haupt von den Vätern nicht mehr erreicht werde, daß in Folge die Väter sich ihre Position von den Müttern haben rauben lassen, daß in der weiteren Folge solche Mütter und Weiber nicht nur den Vätern deren Kinder stehlen, sondern sie darüberhinaus auch die gesamte Familie zerschlagen, daß als weitere Konsequenz dessen der Riß in der Seele des Kindes zwischen seiner Liebe zum Vater so groß wird, daß solche Kinder kaum noch eine funktionierende Beziehung zur Außenwelt hinbekommen, und so bleiben sie extrem abhängig von ihrer Mutter und können seelisch nicht mehr ausreifen und von einer "Geistbildung" brauchen wir erst gar nicht zu sprechen. Der Vater und Mann wird dann eh meist frühzeitig vor Kummer sterben, hingemordet von seinen emanzipierten Töchtern und Weibern oder auch völlig zerschlagen und enttäuscht von seinem Sohn, der da nun für ihn verloren ist. Solch eine Gesellschaft, wie sie nun in euren westlichen Ländern existiert, ist eine zutiefst zerrissene und gespaltene, wo der Einzelne letztlich kaum noch weiß wer er ist und was er hier überhaupt soll.

¹⁰ Und dann greifen all diese Verführungskünste Satans erst recht. Eure christlichen Nationen haben sich damit selbst zerstört und der so bezeichnete Völkermord als Seelenselbstmord ist ihnen durch diese zwei Mittel der Sexualität und der Emanzipation zwar von Luzifers Lieblingsvölkchen, seinen Zionisten gereicht worden, aber da sie es in ihrer Verblödung selbst angenommen haben trotz all Meiner Warnungen, so kann Ich vorerst auch nichts tun, denn dem Wollenden geschieht ja kein Unrecht.

¹¹ Doch ihr, Meine wenigen Lieblinge, die Ich ja auch wie Mein Augapfel hüte, müßt nun unbedingt eure familiären Verbindungen und Beziehungen wieder korrigieren und aufarbeiten, damit ihr Söhne erkennt, wo und warum ihr in der Beziehung zur äußeren Umwelt dort eure gewissen Probleme habt. Und gleichfalls müßt ihr Töchterchen erkennen, warum euch diese Flucht nach Außen hinein in die Sphäre des Mannes dort auch nur geschadet hat. Ihr seid dort vom Gegner aufgrund eures eigenen Trotzes aufgehetzt und ins gegenteilige Geschlecht gehetzt worden. Ihr Männer werdet eben durch diese Nervenmuster, so wie sie bei euch global vorherrschen, in die weibliche Sphäre gelockt und festgehalten und ihr Weiblein wurdet und werdet in die äußere Welt gelockt und dort verplempert ihr eure Ressourcen für nichts und wieder nichts und eure Kinder werden mehr und mehr entmenschlicht.

¹² Ihr könnt, sollt und müßt das endlich korrigieren, denn sonst werdet auch ihr in die äußeren Kämpfe getrieben und logischerweise verwickelt werden und dann gibt es keine, wie auch immer erlebte Entrückung, sondern auch ihr werdet im äußeren Kampfgetümmel zu Schaden kommen. Die Lösung eurer Probleme liegt allein in der richtigen Hinwendung zu Mir, damit Ich euch euer Bewußtsein stärke und ihr es auch durchhaltet, nun diese Kreuze ertragen zu müssen, die Ich euch in Meiner Liebe verabreiche, damit ihr noch rechtzeitig gerettet werdet.

¹³ Eure Völker haben sich leider schon so sehr in ihrer Volksseele geschädigt und frönen dem Seelenselbstmord noch mit wahrer Freude und sind deswegen nicht zu erreichen, doch euch wenige und für das Wohl der euren auch Verantwortlichen kann Ich immerhin erreichen - wenn auch spät, aber glücklicherweise eben noch rechtzeitig genug für euch selbst.

¹⁴ Ihr Männer müßt euch endlich mit euren Vätern, mit eurem Vaterland, mit eurer Herkunft und Geschichte aussöhnen und es besteht kein Grund dort etwa empört, ärgerlich, enttäuscht oder traurig zu sein. Ihr müßt euch eure Außenwelt wieder zurückerobern, die ihr dort unnötigerweise aufgegeben und den Weibern überlassen habt, denn ihr seht ja nun deutlich genug, daß sie es nicht können!

¹⁵ Ihr Weiblein müßt wieder zurück in die innere Position, die doch sehr nahe bei Mir ist. Ihr müßt in euren Familien wirken und zu deren Wohle aufopferungsvoll tätig sein. Die äußere Welt ist nicht euer Bereich und also auch nicht euer Schlachtfeld und solche Weiber, die das tun, die werden durch das Schwert umkommen, welches sie selbst geführt haben und das Schwert werden auch oftmals ihre eigenen Kinder sein, jene, die sie dem Vater gestohlen haben! Damit meine Ich allerdings nicht, daß solche Kinder ihre Mütter "umbringen" obwohl das sicherlich auch hin und wieder geschehen mag, sondern Ich weise hier nur auf die Konsequenzen solchen Trotzes hin, denn der die Weiber so oft quälende Brustkrebs ist ja meist eben durch diese mütterlich-kindliche Beziehung ausgelöst worden, weil es die Mutter leider versäumt hat, ihr Kind rechtzeitig freizugeben. Ihr müßt also nicht glauben, wie dies so gerne auch jene tun, die sich mit dem hamerschen Gedankengut dort befassen, daß der Brustkrebs des Weibes dort wie ein böser Überfall oder Angriff zu betrachten sei, sondern hier kommt eben nur wieder auf solche Mütter zurück, was sie anderen angetan haben.

¹⁶ Das solltet ihr begreifen und somit auch verstehen, daß solche Väter, die dann eben von ihrem Weib ausgeschaltet wurden "zum Wohle des Kindes" das eben auch deswegen erleben, weil sie dort Jahrzehnte früher eben genau solch ein sich mit ihrer Mutter verbandelt habendes Trotz-Kind gewesen sind.

¹⁷ Meine Lieben, es kommt doch alles auf euch wieder zurück was ihr dort getan habt. Ist es Gutes, so kommt es vielfältig im Guten zurück, doch ist es Schlechtes, was ihr dort in eurem Trotz verbrochen habt, so fällt auch das auf euch zurück und ihr werdet solche Kreuzlein kaum tragen wollen. Doch Ich sage euch hiermit deutlich, daß ihr die Folgen

eurer Taten annehmen solltet, denn auch sie sind wie eure Kindlein zu betrachten. Nehmt sie an und verstoßt sie nicht. In der Hinwendung nach Außen könnt ihr mit solch einem euch korrigieren helfenden Kreuzlein schon einiges erkennen und ableisten, doch in der Hinwendung nach innen zu Mir und euren Nächsten, werdet ihr erst die Lösung erhalten.

¹⁸ Überall dort, wo die Völker noch mehr oder weniger verloren sind weil sich deren Menschen noch nicht auf die Rückkehr zu Mir begeben haben, überall dort werden sie in die äußeren Kämpfe und Streitigkeiten verwickelt und solche Menschen, wie aus den islamischen Ländern, die nun nach Europa gekommen sind, die haben schon in ihrer Seele ihre Heimat verlassen, haben sie verraten und zugrundegehenlassen, sie haben schon ihre Familien zerstört, sie haben schon ihren Glauben verloren. Was, außer eben diese Annehmlichkeiten bei euch, wolltet sie denn sonst noch annehmen? Fast ausschließlich junge, sich empörende Menschen, die auch noch nie etwas zum Wohle ihrer Familie oder ihres Volkes beigetragen haben wollen nun also in euren Kulturen das alles angeblich nachholen und aufarbeiten, wo sie es doch in ihren eigenen nicht gewollt haben? Euren Glauben etwa annehmen, eure Religion, das Christentum, welches eure Völker ja selbst verloren haben! Oder, um nicht so hoch zu greifen sondern nur das Selbstverständliche anzusprechen: So sollen sie wenigstens für ihren Lebensunterhalt aufkommen! Doch weit gefehlt, deswegen sind sie nicht hier! Wie sagt ihr so oft: Wer es glaubt, wird selig!

¹⁹ Hier treffen sich nur die verlorenen Völker als die so bezeichneten verlorenen Söhne, die eben nicht umkehren, die sich jedoch noch leiblich trösten und laben wollen. Solange es nur wenige Meiner wahren Kindlein gibt, die dort um ihre Seelenvergeistigung ringen, die dort darum ringen, in ihrer Seele Meinen Geist zu gebären und damit ihr neues wunderbares Ich zu entwickeln, solange sind die Völker verloren bis endlich ihr und andere geistig heranreift um es dort für eure Völker zu korrigieren.

²⁰ Aber, Meine Kinder, da benötigt auch ihr noch Zeit und die gewähre Ich euch auch. Doch ihr müßt sie auch sinnvoll mit der Aufarbeitung eures Lebens und der daraufhin erfolgenden Neugestaltung eures Lebens nutzen! Amen. Das wieder ein Wort der Aufklärung an Meine kleine Herde. Amen.